

Beschluss (gegen die Stimmen von FDP und BAYERNPARTEI)

1. Der mit den Anträgen gemäß Beschluss „Erhaltungssatzung weiterentwickeln“, Vollversammlung vom 24.07.2019 (Vorlagen Nr. 14-20 / V 15423) zukünftig verbundene Mehraufwand im Vorfeld des Erlasses als auch im Vollzug von Erhaltungssatzungen wird zur Kenntnis genommen und eine Ausweitung der Personalausstattung im Referat für Stadtplanung und Bauordnung für erforderlich gehalten.
2. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel für Personalauszahlungen i.H.v. 163.760 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 anzumelden.
3. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Arbeitsplatzkosten in Höhe von 1.600 € zur Haushaltsplanaufstellung 2020 anzumelden.
4. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel für die Arbeitsplatzereinrichtung i.H.v. 4.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 anzumelden.
5. Das Produktkostenbudget des Produkts P38512100 Stadtentwicklungsplanung erhöht sich für das Jahr 2020 um 169.360 €, die auch zahlungswirksam sind.
6. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Einrichtung von 2,0 VZÄ Stellen und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

7. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die unter Ziffer 2.5 des Vortrages dargestellten Flächenbedarfe bei Bedarf gegenüber dem Kommunalreferat anzumelden, sobald weitere Flächen zugewiesen werden sollen.

8. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, den Stadtrat nach drei Jahren nach Stellenbesetzung (hinsichtlich der Ziffer 2.1 des Vortrags) erneut zu befassen, wobei die tatsächlich erreichten Ziele und Effekte darzustellen sind und zu begründen ist, ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.

9. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.